

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Maria Noichl, Annette Karl, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Franz Maget** und **Fraktion (SPD)**

Bericht über die Auswirkungen des Ausbruchs der Rinderseuche TBC und die Folgen für die bayerische Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen mündlichen Bericht über die Auswirkungen des Ausbruchs der Rinderseuche TBC und die Folgen für die bayerische Landwirtschaft abzugeben.

Insbesondere soll darauf eingegangen werden,

- wie viele Betriebe aktuell beprobt wurden (Ergebnisse aufgeschlüsselt nach Landkreisen);
- welche wirtschaftlichen Schäden den Landwirten bereits entstanden sind bzw. von der Staatsregierung prognostiziert werden;
- welche Probleme bei der Beprobung der Rinderherden aufgetreten sind;
- welche Auswirkungen und Folgen durch den Ausbruch auf die betroffenen bzw. verdächtigen Betriebe zu beobachten sind (beispielsweise in den Bereichen der Milchablieferung oder der Vermarktung der Tiere sowie die Aberkennung des Status ohne Untersuchung der Gewebeprobe) und
- welche neuen Erfahrungen aktuell im Bereich der Rotwildidiagnostik vorliegen.

Weiterhin soll die Notwendigkeit der Anerkennung von Ausnahmeregelungen im Bereich der Förderprogramme der Landwirtschaft geprüft werden, um Rückforderungen in Folge des TBC Ausbruchs (z.B. durch den ggf. verringerten Almaftrieb) zu verhindern.

Begründung:

Die Thematik des Ausbruchs der Rinderseuche TBC wird parteiübergreifend als sehr wichtiges Thema angesehen und muss folglich vom Agrarausschuss ständig sachlich begleitet werden.